Obertrum am See

AKTUELL Obertrum am See

ÖVP OBERTRUM

www.oevp-obertrum.at

Gemeindenachrichten der ÖVP Obertrum am See • Ausgabe April 2016



Frühling in Obertrum am See



Geh-, Rad- und Laufweg Mattigtal

Die Bauarbeiten zum Geh-, Rad- und Laufweg Mattigtal wurden abgeschlossen und die Laufstrecken markiert.

Seite 4



Flurreinigungsaktion

Bei der alljährlichen Flurreinigungsaktion haben die Schüler der Neuen Mittelschule Obertrum wieder 25 Säcke Müll eingesammelt.

Seite 5



Jugendparlament

Am 19. Februar tagte im Gemeindeamt das Jugendparlament und hat wichtige Themen der Jugend diskutiert.

Seite 8

Jahresschlussfeier der Marktgemeinde

Bei der diesjährigen Jahresschlussfeier für die GemeindemitarbeiterInnen am 12. Dezember 2015 im Landesberufsschülerheim zog Bgm. Simon Wallner wieder Bilanz über das vergangene Jahr. Bgm. Wallner bedankte sich bei allen MitarbeiterInnen für ihre verantwortungsvolle Arbeit und das große Engagement. Im Rahmen dieser Feier wurden ebenfalls verschiedene Ehrungen durchgeführt. Gemeindevertreter Wolfgang Gärtner erhielt für seine siebenjährige Tätigkeit das bronzene Ehrenzeichen der Marktgemeinde Obertrum. Raoul Grabner, der 17 Jahre als Obmann des Tourismusverbandes viele erfolgreiche Projekte in Obertrum umgesetzt hat, wurde für sein Engagement mit dem goldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Darüber hinaus ehrte die Gemeinde mehrere Jugend- und ErwachsenensportlerInnen für ihre Leistungen. Besonders bedankte sich Bgm. Wallner bei einigen langjährigen, noch aktiven GemeindemitarbeiterInnen und jenen im Ruhestand für ihre Arbeit. Im Rahmen dieser Jahresfeier wurde auch die neue Personalvertretung unter der Leitung von Heidi Obersamer vorgestellt. Zugleich wurde die vorhergehende Personalvertretung unter der Leitung von Johann Antfellner geehrt und für ihren langjährigen Einsatz gedankt. ■



Die neuen MitarbeiterInnen des Jahres 2015
v.l. Bgm. Simon Wallner, Heidi Obersamer (Vorsitzende Personalvertretung), Anja Winklmeir, Renate Költringer, Marion Kerschbaumer, Gabi Pötzelsberger, Alexander Brüderl, VzBgm. Bernhard Seidl



Ehrenzeichen in Bronze
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, GR Wolfgang Gärtner, Bgm. Simon Wallner



Ehrung langjähriger MitarbeiterInnen:
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Johann Antfellner (30 Jahre), Heidi Obersamer (Vorsitzende Personalvertretung), Helga Schaumburger (15 Jahre), Thomas Rehrl (15 Jahre), Manuela Kriechhammer (15 Jahre), Christa Wesenauer (15 Jahre), Bgm. Simon Wallner



Ehrenzeichen in Gold für seine 17-jährige Tätigkeit als Tourismusobmann
v.l. Bgm. Simon Wallner, Raoul Grabner, VzBgm. Bernhard Seidl



Ehrung von MitarbeiterInnen anlässlich ihrer Pensionierung:
v.l. Bgm. Simon Wallner, Heidi Obersamer (Vorsitzende Personalvertretung), Rosina Lechner, Marianne Lindner, Lydia Übertsberger, VzBgm. Bernhard Seidl



Sportliche Leistungen im Jugendsport:
v.l. Bgm. Simon Wallner, Magdalena Mörwald (Schach , EU-Schachmeisterin U12, Bundesschülermeisterin, 5-fache österr. Meisterin, 8-fache Sbg. Landesmeisterin), Miriam Mörwald (Schach, Bundesschülermeisterin), Daniel Elsässer (Schach, Landesmeister U10) , Benedikt Weißer (Tennis - U 16 Landesmeister im Doppel, Vizelandesmeister im Einzel) Adrian Weißer (Tennis - U12 Vizelandesmeister im Doppel, Vizelandesmeister im Einzel), VzBgm. Bernhard Seidl



Ehrung Sportliche Leistungen:
v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Norbert Lüftenegger (Weltrekord 5-fach Ironman, Weltcupsieger Triathlonsport), Julia Mühlfellner (Landesmeisterschaft Sprintdistanz 2. Platz - Jugend), Bgm. Simon Wallner
Nicht am Foto: Erik Wallner (Jugend-Landesmeisterschaft Sprintdistanz 3. Platz)

Neue Personalvertretung nimmt die Arbeit auf

Die bereits im Herbst vergangenen Jahres neu gewählte Personalvertretung der Gemeinde Obertrum hat ihren Dienst angetreten. Unter der Leitung der neuen Vorsitzenden Heidi Obersamer (Kindergarten Obertrum) kümmert sich dieses Gremium um alle personellen Belange der GemeindemitarbeiterInnen. Unterstützt wird Heidi Obersamer in dieser verantwortungsvollen Funktion durch die neuen Mitglieder des Personalvertretungsausschusses:

- Andreas Winkler, Stellvertretender Vorsitzender (Küche Jakobushaus)
- Manuela Scharber (Schriftführerin, Gemeindeamt)
- Thomas Rehrl (Bauhof)
- Christa Wesenauer (Gemeindeamt). ■



Ehrung der ausgeschiedenen PersonalvertreterInnen
v.l. Andreas Winkler, Maria Stengg, Thomas Rehrl, Manuela Scharber, Alexandra Engelits, Heidi Obersamer, Elisabeth Antfellner, Johann Antfellner, Sonja Eisl, Christa Wesenauer

Straßenbau

Neuer Kreisverkehr für Obertrum

Nach langen und zeitweise schwierigen Verhandlungen zwischen dem Land Salzburg und der Discount-Kette Hofer konnte bezüglich der Erweiterung der Hofer-Filiale in Obertrum eine Einigung erzielt werden. Aufgrund der bereits heute schwierigen Verkehrssituation und des zu erwartenden höheren Verkehrsaufkommens durch die Erweiterung der Verkaufsflächen auf 600m² wird Hofer im Bereich der Ortsausfahrt zur Landesstraße einen „Kreisverkehr Obertrum Mitte“ errichten. Während der Bauarbeiten ist an diesem, zu Stoßzeiten sehr frequentierten Straßenabschnitt, mit zum Teil erheblichen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Unter anderem wird während der Bauzeit die Streckenführung für Busse, sowie einige Haltestellen verlegt.

Geh-, Rad- und Laufweg „Mattigtal“ ist bereit für Freizeitaktivisten

Die Bauarbeiten für den Geh-, Rad- und Laufweg „Mattigtal“ sind abgeschlossen.
Damit wurde die Lücke von der Landesberufsschule bis zur Guthirtenkapelle geschlossen und eine Lauf- und Freizeitrunde markiert, die durch eine moderne LED Straßenbeleuchtung bis 23:00 Uhr beleuchtet wird und sich damit auch Abendsportlern und Fußgängern zur Nutzung anbietet. Diese 2,0 km lange Runde verläuft vom Startpunkt (Kreuzung Bergstraße/Mattigtalstraße), wo noch eine Übersichtstafel aufgestellt wird, entlang des neuen Geh- und Radweges bis zur Guthirtenkapelle weiter über die Lindenhofstraße durch die Siedlung bis hin zur Reintalstraße und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Des Weiteren wurden für zielgerichtetes Training Intervallstrecken über 1,0 und 1,5 km mit Wendepunkten markiert.
Bereits in Planung befindet sich eine Verlängerung des Geh- und Radweges entlang der Gastgewerbeschule bis zur Kreuzung mit der Kirchstättstraße. Damit würde eine Anbindung des Weges bis in das Ortszentrum geschaffen werden.



Geplante Erweiterungen des Gehsteignetzes 2016

Um die Sicherheit der FußgängerInnen im Gemeindegebiet zu erhöhen, plant die Gemeinde weitere Lückenschließungen im Gehsteignetz. Für die geplante Errichtung eines beleuchteten Gehsteiges im Bereich Jakobistraße (ab Höhe Physiotherapie Sigl) in Richtung Gewerbegebiet steht die Gemeinde bereits in Verhandlung mit dem Grundstücksbesitzer. Gleichzeitig mit dem Gehsteigbau sollen die dort befindlichen Wasserleitungen zu einer Ringleitung verbunden werden. Ein zweiter Abschnitt entlang der Staufenstraße (Park and Ride Parkplatz bis Kreuzung Bauerneck) ist ebenfalls bereits in Planung.

Obertrum erweitert Park and Ride Parkplätze

Die Kapazitätsgrenzen des Park and Ride Parkplatzes in der Staufenstraße werden immer öfter überschritten. Pendler, die auf die Abstellmöglichkeiten angewiesen sind, weichen oftmals auf die Parkplätze der angrenzenden Handelsbetriebe aus, das immer öfter Verwarnungen durch die Betriebe zur Folge hat. Seitens der Gemeinde werden aktuell mehrere Erweiterungsmöglichkeiten geprüft. Derzeit stehen ein Ausbau des bestehenden Park and Ride Parkplatzes oder eine Nutzung von Flächen der angrenzenden Spar Filiale zur Diskussion.

Ausbau des Wegenetzes

Im Zuge der jährlichen Erneuerungs- und Sanierungsarbeiten plant die Gemeinde Obertrum in Zusammenarbeit mit dem Land Salzburg und dem Güterwegerhaltungsfond unter anderem eine Zufahrt zum Weiler Kravogl, sowie eine Wegumlegung im Bereich Au, Zufahrt Aichpoint. Begleitend werden eine Vielzahl von kleineren Straßenbaumaßnahmen und Sanierungen an diversen Oberflächenentwässerungen durchgeführt.



Gemeinde kauft Geschwindigkeitsanzeigen

Um Fahrzeuglenker verstärkt auf die Einhaltung der Tempolimits, insbesondere in stark von Kindern frequentierten Bereichen, zu sensibilisieren, werden von der Gemeinde weitere Geschwindigkeitsanzeigen angekauft. Diese sollen in erster Linie im Bereich der Schutzwege entlang der Hauptstraße zum Einsatz kommen.

Bei Aktion „Sauberes Salzburg“ 25 Säcke Müll eingesammelt

Obertrum beteiligte sich auch 2016 wieder an der Aktion „Sauberes Salzburg“ und konnte dabei wieder auf die tatkräftige Unterstützung von LehrerInnen und SchülerInnen der Neuen Mittelschule Obertrum bauen. Die Lehrkräfte Sonja Neuhofer und Michael Warter betreuten zusammen mit den Gemeindemitarbeitern Alois Übertsberger und Herbert Wallner die 35 SchülerInnen, die zwischen Seespitz und Lindenhofsiedlung nicht weniger als 25 Müllsäcke prall gefüllt haben. Dieses Ergebnis kann durchaus nachdenklich stimmen. Einerseits ist es für die Beteiligten erfreulich, dass ihr großartiger Einsatz von einem wortwörtlich unübersehbaren Erfolg gekrönt wurde, zum Anderen dokumentiert diese Menge sehr deutlich, dass die achtlose Entsorgung von Müll auf der grünen Wiese für viele Menschen noch immer ein Kavaliersdelikt ist.

Nicht nur, dass sich an manchen neuralgischen Stellen ein besonders unappetitlicher Anblick bietet: Bleibt unentdeckter Müll Jahre und Jahrzehnte liegen und gibt während des Zerfallsprozesses für die Tier- und Pflanzenwelt schädliche Stoffe ab. Stichwort Mikroplastik! Es bleibt zu hoffen, dass die Kinder, die sich nächstes Jahr für ein sauberes Obertrum einsetzen werden, weit weniger „Erfolgreich“ sind. ■

Pötzelsgraben soll sicherer werden

Um eine weitere Eintiefung des Pötzelsgraben zu vermeiden und den Hochwasserschutz speziell der unteren Anlieger zu verbessern, hat die Wildbachverbauung durch den Projektleiter DI Anton Pichler ein Verbauungsprojekt erstellt. Es umfasst die Stabilisierung des Bachbettes durch Krainerwände aus Holz und eine verbesserte Sicherung und Aufweitung des Auffangbeckens. Bei der wasserrechtlichen Verhandlung wurde das Projekt bereits genehmigt. Nach der Klärung der Zuständigkeiten durch die Wassergenossenschaften, soll mit dem Bau der Sicherungsmaßnahmen im Winter 2016 begonnen werden. ■

Kanal

Kanalerschließung Spitzesed

Der Weiler Spitzesed wird heuer an das Schmutzwasserkanalnetz angeschlossen. Das Projekt ist mit den betroffenen Anrainern bereits abgestimmt. Mit dem Bau wird nach positiver wasserrechtlicher Verhandlung im Spätherbst begonnen.

Kanalsanierung Rosenweg und entlang der Haunsberg Landesstraße

In Obertrum am See werden vom Reinhalteverband Trumerseen im Frühjahr einige Schmutzwasserkanäle saniert. Die Bereiche sind im unteren Teil des Rosenweges und die Haunsberg Landesstraße von Ausfahrt Sonnenweg bis nach Altenberg.

Sanierung Pumpwerk Schönstraß

Die Technik im Pumpwerk Schönstraß ist veraltet und wird heuer um ca. 12.000 € komplett erneuert. ■

Obertrum gegen Hochwasser gerüstet

Die Rest- und Renaturierungsarbeiten zum Hochwasserschutz an der Mattig treten in die Endphase. Damit wird seitens der Gemeinde ein umfangreiches Maßnahmenpaket abgeschlossen. Zeitgleich mit der Installation der Schutzbauten wurden Einsatzpläne mit allen beteiligten Hochwasser-Einsatzkräften ausgearbeitet, die in der Folge im Rahmen einer Einsatzübung erprobt und gegebenenfalls angepasst werden. Insbesondere der Freiwilligen Feuerwehr Obertrum kommt in der Übung wie auch im Ernstfall eine tragende Rolle zu. Ergänzend wird nach Abschluss der Arbeiten und Abnahme durch die Wassergenossenschaften ein neuer Wartungsplan vorgestellt. ■



Jetzt bestellbar.

Kraftstoffverbrauch: 4,7 – 5,7 l/100 km.
CO_2-Emission: 123 – 149 g/km. Symbolfoto.

Volkswagen

Reibersdorfer
Ihr Partner für's Auto

Autowelt GmbH
5162 Obertrum am See, Salzburger Str. 1
Tel. 06219/6292
www.reibersdorfer.com

Obertrum hilft


©Foto Andreas Brandl

Bereits 2014 wurde auf Initiative von Bürgermeister Simon Wallner die Hilfsplattform Obertrum HILFT ins Leben gerufen, um unbürokratisch und schnell helfen zu können, vor allem aber bedarfsgerecht.
Nachdem nun in Obertrum am See nicht nur AsylwerberInnen auf Zeit, sondern auch Familien beheimatet sind, bedurfte es einer Neuausrichtung der Hilfsplattform. Es wurde ein zwei Säulenmodell entwickelt, um AsylwerberInnen und Familien mit Migrationshintergrund in ihrem Alltag zu unterstützen. Die zweite Säule soll ObertrumerInnen unterstützen die Hilfe benötigen. Denn es gilt, nicht die Menschen im eigenen Ort zu vergessen, die sich ebenfalls in schwierigen Lebenssituationen befinden.

Obertrum hilft Flüchtlingen

Inzwischen sind es mehr als 100 Menschen, die sich im Rahmen dieser Initiative um ihre Mitmenschen bemühen - sei es durch aktive Mitarbeit, sei es durch Spenden und moralische Unterstützung.

Auch vor Obertrum macht der Zustrom von Schutzsuchenden und AsylwerberInnen nicht halt. Und wie überall gibt es Ängste und Sorgen auf beiden Seiten. So schreitet man bei Obertrum HILFT lieber zur Tat: Bunt ist die Palette an Aktivitäten und ebenso bunt die Helferschar: Männer und Frauen, Junge und Junggebliebene, die sich in Deutschkursen und der Lernunterstützung für die Kinder und Jugendlichen engagieren, andere, die bei Behördengängen oder Arztbesuchen begleiten, gesellige Unternehmungen ermöglichen oder die Jugendlichen ins Fußballtraining einbinden.

Natürlich bedarf es bei einer solchen Menge an Aufgaben und Mitwirkenden auch einer ordnenden Hand – in diesem Fall sogar mehrerer. Margit Walter-Riesner und Waltraud Bara Wolf sorgen im Hintergrund dafür, dass die Kommunikation mit Hilfsorganisationen und öffentlichen Stellen funktioniert und koordinieren die fleißigen Damen und Herren, die ebenso wie sie selbst ehrenamtlich für Obertrum HILFT tätig sind.
Kontakt: margit@obertrum-hilft.at

Begegnungscafe

Geselligkeit und gegenseitiges Kennenlernen wird in Obertrum großgeschrieben. Das monatlich stattfindende Begegnungscafé im z`enTRUM von Obertrum bietet allen interessierten Personen die Möglichkeit zum interkulturellen Austausch. Bei Kaffee und Kuchen und interessanten Kurzvorträgen kommen sich die Menschen aus den unterschiedlichen Kulturkreisen näher. Allen voran die Kinder, die unbeeindruckt von sprachlichen Barrieren, alles ausprobieren, was die Ludothek zu bieten hat.
Nächste Termine: 8. Mai 2016 und 5. Juni 2016, jeweils um 15.00 Uhr

Kleiderkammer - Nur Nehmen, Nur Geben oder Tauschen

Die Kleiderkammer versteht sich als Anlaufstelle für alle Menschen die Kleidung benötigen. Alle können dort aus den gespendeten Teilen aussuchen, was gefällt und passt.
Wer Kleider spenden möchte, bitte um Kontaktaufnahme unter: sonja@stillos.at
Öffnungszeiten: Jeden Montag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Pfarrhofweg 8, (im Haus Kranabetter)

Beschäftigung von Asylwerbern

Seit März bietet die Marktgemeinde Obertrum am See einzelnen Asylwerbern die Möglichkeit einer sinnvollen Beschäftigung während des Asylverfahrens, für unsere Marktgemeinde kleinere Arbeiten zu leisten.
Diese Hilfsdienste, unter Aufsicht von Mitarbeitern des Gemeindebauhofes, stehen in keiner Konkurrenz zu den anderen Beschäftigten und der Wirtschaft und sollen helfen, die Wartezeit während des Asylverfahrens sinnvoll überbrücken zu können. Die beschäftigten Personen machen das freiwillig und sehen darin auch eine Möglichkeit, sich für die gute Aufnahme in unserem Ort zu bedanken.
Im Rahmen einer Vereinbarung sind das gemeinnützige Beschäftigungsausmaß, sowie die kleine Entschädigung gesetzlich geregelt und reglementiert und führen zu keinem Dienstverhältnis. ■


©Foto Eva Karpouzis

Senioren-Tageszentrum Obertrum am See

Noch mehr Zeit für Begegnung und Geborgenheit

Das Senioren-Tageszentrum in Obertrum bietet einen abwechslungsreichen Alltag und entlastet pflegende Angehörige. Ab April ist auch am Freitag geöffnet.

Für zu Hause lebende Senioren, die Betreuung im Alltag benötigen, vor allem aber auch Abwechslung und die Gesellschaft anderer suchen, gibt es die Senioren-Tagesbetreuung in Obertrum. Hier werden ältere Menschen tagsüber individuell betreut. Ein strukturierter Tagesablauf, bedarfsgerechte Pflege, Gruppen- und Einzelangebote sowie soziale Kontakte holen die Besucher/innen aus ihrer Isolation, wirken der Vereinsamung entgegen und fördern persönliche Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Vielseitiges Programm

Das Angebot der Einrichtung ist vielseitig und reicht von Gymnastik und Gedächtnistraining, über Ausflüge bis hin zu gemütlichen Kaffeerunden und gemeinsamen Kochen. „Wir sind sehr darauf bedacht, das Tagesprogramm auf die individuellen Vorlieben der Besucher abzustimmen“, erklärt die Leiterin der Familien- und Sozialzentren im Flachgau, Claudia Petschl.

Erweiterte Öffnungszeiten

Die Einrichtung reagiert außerdem auf die steigende Nachfrage nach Senioren-Betreuung. Das Tageszentrum hat daher mit April ihre Öffnungszeiten ausgeweitet und öffnet ab sofort montags, donnerstags und freitags von 8.00 bis 16.00 Uhr seine Pforten. Seniorinnen und Senioren können von Angehörigen gebracht und abgeholt werden oder einen kostengünstig organisierten Fahrtendienst des Hilfswerks in Anspruch nehmen. Somit wird der Besuch des Senioren-Tageszentrums für alle Senioren der Gemeinde Obertrum und von Umlandgemeinden möglich.

Entlastung pflegender Angehöriger

Der Wunsch aller Menschen ist es, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden bleiben zu können, was oft nur durch die Unterstützung von Angehörigen möglich ist. Die Betreuung kann aber aufreibend sein und um den pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zu geben, an einem oder mehreren Tagen die Woche Zeit für sich oder notwendige Erledigungen zu haben, gibt es die Senioren-Tageszentren. Da weiß man, dass seine Lieben gut versorgt sind. ■



Gemeinsame Ausflüge wie hier nach Maria Plain gehören genauso zum Programm wie Gymnastik oder Gedächtnistraining.

Elektrotechnik Strasser

Elektroinstallationen
Steuerungs -und Regeltechnik
EDV Netzwerksverkabelungen
Störungsdienst
EIB Instabus

5162 Obertrum am See - Kirchstättstr. 13A
Mobil: 0664/73658296 - Fax: 06219/20295-5
E-mail: elektro-strasser@aon.at

Hilfswerk Senioren-Tageszentrum Obertrum

Hauptstraße 2a, 5162 Obertrum

Öffnungszeiten:
Mo, Do und Fr von 8.00 bis 16.00 Uhr

Information und Anmeldung:
Hilfswerk Familien- und Sozialzentrum Henndorf
telefonisch unter 06214/6811 oder per Mail an tz-obertrum@salzburger.hilfswerk.at.

Jugend-, Schul- und Familienausschuss

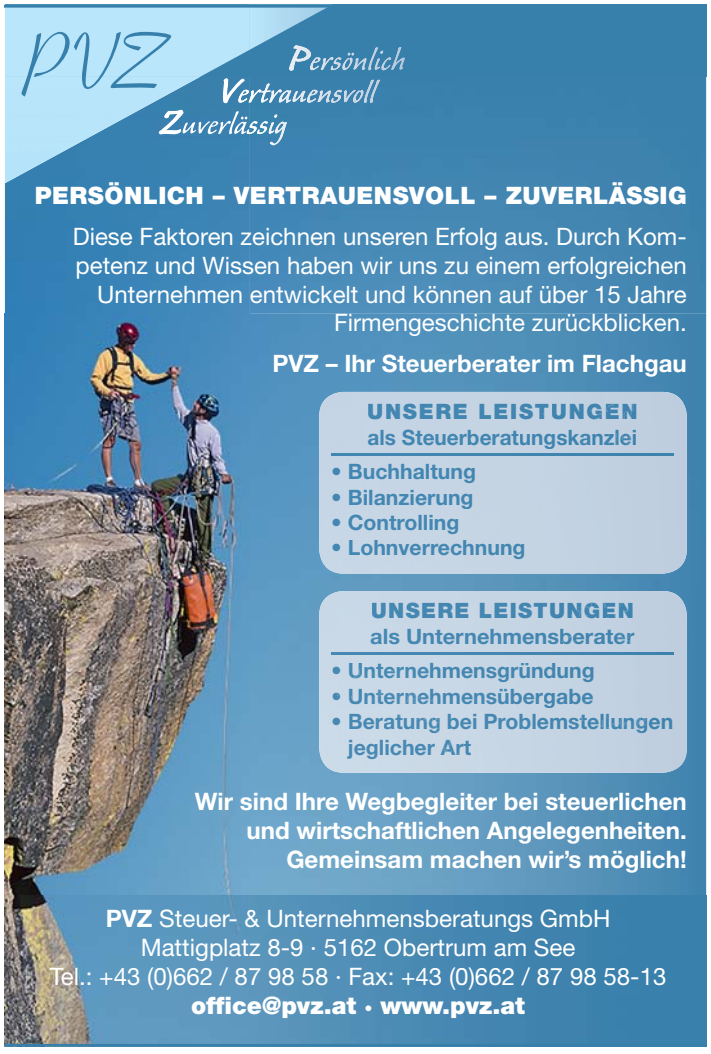
Am 5. April 2016 veranstaltete der Jugend-, Schul- und Familienausschuss eine etwas andere Art von Sitzung. Da die Sitzung in der Neuen Mittelschule Obertrum am See abgehalten wurde, durften auch die Mitglieder des Ausschusses wieder mal die Schulbank drücken. Bei dieser Gelegenheit besichtigte der Ausschuss die neu sanierten Räumlichkeiten der Schule. Da heuer im Sommer der dritte und letzte Bauabschnitt fertig wird, gibt es im Herbst ein kleines Eröffnungsfest, wo allen BürgerInnen die Möglichkeit geboten wird, die sanierte Schule zu besichtigen.
Als kleines Dankeschön überreichte der Obmann des Ausschusses, GR Josef Kraibacher, einen Blumenstrauß an die Direktorin der NMS Andrea Pann, die zwar mit der Sanierung der Schule eine zusätzliche Belastung hatte, jedoch sehr stolz darauf ist, Leiterin dieser neuen Schule zu sein.
Bei der Gelegenheit durften wir auch Ingeborg Mastnak zum Amt als Direktorin der Volksschule Obertrum am See gratulieren und uns für ihr Engagement bedanken. „Unsere Schulen in Obertrum am See sind nicht nur baulich am neusten Stand, sondern auch die Leistung der SchülerInnen und LehrerInnen kann sich zeigen lassen“, so Obmann GR Kraibacher abschließend. ■



Redefreiheit für Kinder

Anlässlich des Obertrumer Jugendparlaments im Februar dieses Jahres wurden wieder Schüler und Schülerinnen der Neuen Mittelschule eingeladen, ihre Ansichten und Ideen zu den verschiedensten Themen auszusprechen und zu diskutieren. In Zusammenarbeit zwischen dem Jugend-, Schul- und Familienausschuss mit der Schuldirektion entstand diese Plattform zur politischen Bildung für die nächsten Generationen mündiger Staatsbürger. Zum Einen soll den Kindern bei dieser Veranstaltung die Hemmschwelle genommen werden ihre Anliegen auch tatsächlich zu artikulieren, zum Anderen bemühen sich die Verantwortlichen den jungen Menschen erste Einblicke in das Wesen eines demokratischen Systems zu geben. Dazu wurden aus jeder Klasse die Klassensprecher, deren Stellvertreter und ein weiterer Schüler eingeladen, stellvertretend für die Klasse, die Themen vorzutragen, die vorab in der Klasse gesammelt und vorbereitet wurden. Gemeinderat Josef Kraibacher freute sich als Obmann des Jugend-, Schul- und Familienausschusses sehr über den Eifer der Kinder und die Vielfalt der vorgetragenen Ideen. ■





Kindergarten Obertrum am See

„DAS KLEINE STRASSEN 1x1“ - So macht Verkehrserziehung Spaß!

Mit dem „kleinen Straßen 1x1“ machen die Verkehrspädagoginnen des ÖAMTC unsere Schulanfänger bereits Monate vor Schulbeginn fit für den Schulweg.

Die Schulanfänger stellen mit Rutschautos, einem ausrollbaren Zebrastreifen und einer blinkenden Miniampel den Straßenverkehr nach. Schritt für Schritt lernen die Fünf- bis Sechsjährigen das richtige Verhalten auf dem Gehsteig, beim Überqueren der Straße und beim Mitfahren im Auto der Eltern sowie im Bus.

Mit großer Begeisterung waren unsere Kinder bei der Sache. Spielerisch konnten Verhaltensregeln im Straßenverkehr erlernt werden. ■







Weil die alte Gartenhütte im Kindergarten Obertrum erneuert werden musste, hat der Bauhof der Marktgemeinde Obertrum im Winter eine neue Gartenhütte in Zusammenarbeit mit Zimmermeister Norbert Lindner gebaut. Jetzt hat das Außen-Spielzeug des Kindergartens wieder ein neues Zuhause.

25 JAHRE ERFAHRUNG IM BEREICH VOLLWÄRMESCHUTZ
Franz Rehbichler
•WÄRMEDÄMMSYTEME •FASSADENGESTALTUNG
•KELLER & DACHBODENISOLIERUNGEN
A-5162 Obertrum am See
Verdiweg 2
Tel.: +43 664 142 53 48
Fax: +43 6219 6536
f.rehbichler@cablelink.at
www.rehbichler-vollwärmeschutz.at

Großbrand beim Jagernbauer

Am Abend des 1. Jänner ist durch einen Kurzschluss das Stallgebäude des Jagernbauer der Familie Roider mitten im Ortszentrum von Obertrum abgebrannt. Kurz nach 23 Uhr bemerkten die Bauersleute den Brand und alarmierten sofort die Feuerwehr. Neben der Freiwilligen Feuerwehren Obertrum am See rückten auch die Feuerwehren aus Seeham, Mattsee, Berndorf, Seekirchen und Eugendorf aus. Das Stallgebäude ist komplett abgebrannt und auch am Wohngebäude entstand erheblicher Schaden. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehr konnte ein Übergreifen auf die Nachbarhäuser vermieden werden. Bei dem Einsatz wurde niemand verletzt und auch das Nutzvieh konnte rechtzeitig aus dem Stall gerettet werden. ■



Ambulante Dienste



Einladung vom POKO´S

Am 1. Dezember wurden alle Klienten und Mitarbeiterinnen der Ambulanten Dienste, sowie die Bewohner des Betreuten Wohnens von Geschäftsführerin Elisabeth Pöllinger ins POKO´S zu einem gemütlichen und doch schon besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele Seniorinnen und Senioren freuten sich darüber und ließen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Im Namen aller Gäste sowie der Mitarbeiterinnen des Ambulanten Dienstes, möchten wir uns herzlich bei Elisabeth Pöllinger und dem ganzen Team vom POKO´S bedanken.

Hildegard Huber ■

Ludothek

Get-together in der LUDOTHEK



Der 27. Januar stand in der Ludothek Obertrum ganz im Zeichen von Spiel und Spaß. Bei einem Spielenachmittag inklusive Knabbereien gab es viel zu lachen und auch die grauen Zellen kamen nicht zu kurz. Bei einem Schätzspiel wurde die eigene Vorstellungskraft auf die Probe gestellt. Auch während des diesjährigen Ostermarktes war die Ludothek geöffnet und es wurden eine Reihe neuer Spiele vorgestellt.



Begegnungscafe

Die Kombination mit dem Begegnungscafe sorgt in der Ludothek ebenfalls seit Monaten für lebendiges Treiben. Die spielerische Begegnung von Asylwerbern und Obertrumern bildet die ideale Basis zum gegenseitigen Kennenlernen. ■



©Foto Andreas Brandl

Neuigkeiten aus der Öffentlichen Bibliothek

Bibliothek Obertrum

Bücher nach wie vor hoch im Kurs

Trotz des breiter werdenden Angebotes an neuen Medien und dessen intensiver Nutzung scheint das Buch nichts von seiner Attraktivität zu verlieren, denn die Verkaufszahlen sind seit Jahren stabil. Ähnlich wie die Frankfurter Buchmesse verzeichnete auch die öffentliche Bibliothek in Obertrum Zuwächse. Ein Plus von 700 Entlehnungen (gesamt 12.278) und 105 Leser Neuanmeldungen bestätigen, dass weder Buch noch Bibliothek Auslaufmodelle sind. Derzeit verfügt die Gemeindebibliothek über 5.742 Medien.

tiptoi Bücher - macht Wissen lebendig!

Neu im Bibliotheks-Angebot sind die medienübergreifenden tiptoi Bücher für Kinder. Mittels elektronischem Stift werden Geschichten interaktiv zum Leben erweckt und dem Leser eine Reihe Aufgaben aus verschiedenen Erlebnisebenen gestellt. So wird Lesen besonders kurzweilig gestaltet und die jungen LeserInnen zum Weitermachen animiert.

Migrationsbücher

Ebenfalls neu und der aktuellen Flüchtlingssituation Rechnung tragend sind eine Reihe von „Migrationsbüchern“ anhand deren, über eine leicht verständliche Bildsprache, der Einstieg ins Deutsche erleichtert wird.

Lesung mit Manfred Kasper

Am 17.03.2016 stellte Manfred Kasper sein zweites Buch „Und zuletzt stirbst Du – Inspektor Naderers zweiter Fall“ in der Bibliothek vor. Im Anschluss an die spannende und unterhaltsame Lesung signierte der Autor noch seine Bücher und stand für Fragen zur Verfügung. ■



Öffentliche WLAN Hotspots in Obertrum

Im Bereich vom z´enTRUM ist jetzt ein freier WLAN-Hotspot von der Marktgemeinde Obertrum am See eingerichtet worden. Bei diesem frei zugänglichen WLAN-Hotspot kann man mit jedem WLAN-fähigen Gerät gratis surfen. Ein weiterer WLAN-Hotspot ist im Bereich des Tourismusbüros in der Schulstraße geplant. ■

Gemeindeversammlung

Die jährliche öffentliche Gemeindeversammlung fand am 14. März um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Marktgemeindeamtes statt. Bgm. Simon Wallner berichtete den anwesenden GemeindebürgerInnen über die wichtigsten Angelegenheiten, mit denen die Marktgemeinde Obertrum am See im abgelaufenen Jahr beschäftigt war und welche Aufgaben sie in nächster Zeit erledigen wird. Bei der anschließenden Fragerunde konnten die BürgerInnen Fragen stellen und Anliegen, sowie Ideen vorbringen. ■



Kunst im Gemeindeamt

Als öffentliches Haus stellt die Gemeinde Obertrum die Infrastruktur des Gemeindeamtes gerne Obertrumer Künstlerinnen und Künstlern zur Verfügung. Noch bis November 2016 ist die Ausstellung „Prägungen“ der Malerin und bildnerischen Künstlerin Sonja Brandl zu sehen. Die aussagekräftigen und farbenfrohen Bilder erzählen Geschichten über Menschen in alltäglichen Situationen. Zur Vernissage am 15. März 2016 kamen viele Freunde und Bekannte um die vielfältigen Exponate auf sich wirken zu lassen. Die Ausstellung kann während der Öffnungszeit der Marktgemeinde besichtigt werden. ■



Freiwillige Feuerwehr

Wissenstest der Feuerwehrjugend

Am Samstag, den 19. März 2016 ist unsere Feuerwehrjugend wieder zum alljährlichen Wissenstest ausgerückt. Der 38. Wissenstest fand heuer in der Hauptschule der Gemeinde Bergheim statt. Dabei nahmen die Gemeinden aus dem Flachgau, der Stadt Salzburg und einigen Gemeinden aus dem benachbarten Bayern teil. Den Test bestritten insgesamt 357 Teilnehmer, davon 16 Jugendliche der Feuerwehrjugend Obertrum am See. Das Wissensspiel bzw. der Wissenstest soll wesentlich zur Ergänzung des Ausbildungsprogrammes beitragen. Der Inhalt reicht von Organisation, über Bekleidungs-, Fahrzeug- und Gerätekunde, Leinendienst, Brand- und Löschlehre usw. Der Test soll eine Überprüfung des erworbenen Wissens sein, das Abzeichen ein sichtbares Zeichen für den erfolgreich bestandenen Test, den alle Teilnehmer erfolgreich bestanden haben. Die Jugendbetreuer möchten auf diesem Wege unseren Jugendlichen zu ihrem erfolgreich absolvierten Test gratulieren.





Friedenslicht

Wie jedes Jahr hat die Feuerwehrjugend das Friedenslicht nach Obertrum am See und auch in die Guthirtenkapelle gebracht. Das Friedenslicht wurde bei einem Festakt mit allen Jugendgruppen der Flachgauer Feuerwehren in Thalgau abgeholt.



Adventfeier für die ältesten ObertrumerInnen

Fast 90 von 160 eingeladenen Gemeindebürgerinnen und –bürger kamen zur eigens für sie arrangierten Adventfeier in der Landesberufsschule. Die Gemeinde Obertrum organisiert die bereits traditionelle Veranstaltung für ältere ObertrumerInnen, in deren Rahmen nicht nur gesellig gefeiert wird, sondern Bgm. Simon Wallner die Jahrgänge 1936 und früher auch über die Geschehnisse im abgelaufenen Jahr informiert und eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr gibt. Als Rahmenprogramm gestaltete die 3C der Volksschule Obertrum zusammen mit Dipl. Päd. Daniela Frenkenberger ein Krippenspiel und verteilte Selbstgebasteltes an die begeisterten Gäste. ■



Tourismusverband Obertrum am See

Obmann Raoul Grabner tritt nach 17 Jahren zurück



Raoul Grabner mit Franz Posch bei der ORF Sendung „Mei liabste Weis“ im Jahr 2008 aus Obertrum

Nach seiner 17-jährigen, sehr engagierten Amtszeit als Obmann des Tourismusverbandes Obertrum hat Raoul Grabner sein Amt mit Jahresende 2015 zurückgelegt. Raoul Grabner hat durch unzählige Veranstaltungen und Projekte während seiner Obmannschaft die touristische Entwicklung in Obertrum entscheidend mitgeprägt.

Unter ihm wurde der Bauernherbst entwickelt und Barbaramärkte organisiert und er hat den Zusammenschluss mit anderen Verbänden (Trumer Seenland GmbH, Salzburger Seenland GmbH) mitbegründet und in unzähligen Sitzungen und Arbeitstagungen vorangetrieben. Unter seinem Vorsitz wurden Wanderwege, der Eislaufplatz, das Tourismusgebäude mit Nebengebäude und Info- und Ankündigungstafeln errichtet, der Minigolfplatz und Tennisplatz erneuert. Es wurde das Schiff Seenland gemeinsam mit den TVB’s aus Seeham und Mattsee erworben. Die Tätigkeit als TVB Obmann hat er ehrenamtlich seit 25.5.1998 somit mehr als 17 Jahre ausgeübt. Weiters war er noch Gründer des Bierkabaretts, das er nach wie vor erfolgreich leitet. Durch sein Engagement war Obertrum mit Berichten über unseren Ort und die Trumer Seen Region oder die Sendung „Mei liabste Weis“ vielfach Medial vertreten. Weiters hat er das Modelleisenbahnmuseum „Lokemotion“ in Obertrum am See betrieben. Wir danken für diesen jahrelangen Einsatz für den Obertrumer Tourismus.

Bis zur nächsten Vollversammlung des Tourismusverbandes übernimmt Herbert Sigl interimistisch das Amt des Obmannes.

Eislaufplatz

Dank Stemeseder Hans und seinen fleißigen Mitarbeitern konnte der Tourismusverband auch dieses Jahr wieder eine erfolgreiche Eislaufplatzsaison verbuchen. Ein perfekt gewartetes Eis, gute Musik und das oft schöne Wetter trugen zur Lust auf Eislaufen, Spaß und gute Laune von Jung und Alt bei.

Wanderwege

Die Temperaturen werden milder, die Natur erwacht wieder und die schönen Obertrumer Wanderwege laden wieder zu Ausflügen ein. Der Haunsberg Panoramaweg ist nun wieder geöffnet.

Countdown zum Trumer Triathlon

Bereits jetzt laufen die Vorbereitungen für den nächsten Trumer Triathlon. Das größte Sportereignis in Obertrum findet heuer vom 15. bis 17. Juli statt und wird wieder weit über tausend Athleten und eine Vielzahl begeisterter Zuschauer in die Gemeinde führen.



Besinnliches Anglöckeln

Am 20. Dezember fand zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest wieder das „Anglöckeln“ am runden Parkplatz statt. Der Chor Vocal12, das Brass-Quartett der Familie Übertsberger (Plainer) und eine Bläsergruppe des Musikum sorgten mit stimmungsvollem Gesang und Musikstücken für weihnachtliche Stimmung. ■



Jahreshauptversammlung der Landjugend

Vor ihrer alljährlichen Versammlung am 14. Februar nahm die Landjugend geschlossen am Gottesdienst teil. Danach ging es zum Gasthof Kaiserbuche, wo die Gruppenleitung alle Landjugendmitglieder und viele Ehrengäste begrüßte. Nach dem Tätigkeitsbericht, der wie jedes Jahr in einem lustigen Theaterstück vorgetragen wurde, wurden die Sieger des Ortsportcup und verdiente Mitglieder geehrt. Die JHV stand im Zeichen des Wechsels. Robert Leobacher übergab die Gruppenleitung an Florian Lengauer und Mädchenreferentin Melanie Lüftenegger übergab ihr Amt an Bettina Weißl. ■









Verein Obertrumer Hundewiese

Die Umsetzung der Obertrumer Hundewiese ist schon weit fortgeschritten und nach über einem Jahr Planung und langwierigen Verhandlungen mit den verschiedensten Behörden ist nun der positive Bescheid zur Errichtung der Hundewiese rechtskräftig. Auch mit dem Verpächter des betreffenden Areals zwischen Fußballplatz, Volksschule und Umfahrungsstraße sind die Vertragsverhandlungen fast abgeschlossen. Die geplante Umsetzung bis zum Sommer rückt also in greifbare Nähe. Die Mitglieder des Trägervereins „Obertrumer Hundewiese“ unter Obmann Ewald Feichtinger, der eigens für die Errichtung und den Betrieb der Hundewiese gegründet wurde, freuen sich bereits auf die Eröffnung in wenigen Monaten. Die Website des Vereins ist bereits online gegangen (www.obertrumer-hundewiese.at), besonders Eilige können sich dort schon für die Nutzung der Hundewiese anmelden. ■

Trachtenverein D´Seerosner

Jahreshauptversammlung

Am 24. Jänner fand nach einer gemeinsamen Messe die Jahreshauptversammlung der „D´Seerosner“ statt. Die Messe gestaltete der Trachtenverein mit dem eigenen Chor der Erwachsenengruppe. Danach fand die Jahreshauptversammlung im Gasthof Neumayr statt. Obmann Andreas Seidl begrüßte die Ehrengäste, Bürgermeister Simon Wallner, Franz Pfaffinger von den Flachgauer Heimatvereinen, Erwin Eder vom Landesverband, Fahnenpatin Herta Neumayr sowie die Obleute der örtlichen Vereine und Nachbarvereine. Nach den Berichten vom abgelaufenen Vereinsjahr und den Ehrungen verdienter Mitglieder, tanzte als Abschluss die Kindergruppe der „D´Seerosner“ auf.





Ehrungen v.l. Franz Kriechhammer (Ehrenzeichen für Heimat und Brauchtum in Silber), Sabine Aigner (Ehrenzeichen in Silber), Eva Bauer (Ehrenzeichen in Bronze – 10 Jahre), Johann Kraibacher (Ehrenzeichen in Gold – 40 Jahre), Martina Reichl (Ehrung für langjährige Tätigkeit im Vorstand und als Kassierin), Hermann Kriechhammer (Dankesmedaille in Gold), Herta Neumayr (Ehrenzeichen in Gold), Franz Pfaffinger (Flachgauer Heimatvereine), Renate Seidl (Ehrung für langjährige Tätigkeit in der Kindergruppe), Gerti Thalmayr (Ehrenzeichen in Bronze - Kindergruppe), Annegret Neuhofer (Ehrenzeichen in Bronze - Kindergruppe), Andreas Seidl (Obmann), Bgm. Simon Wallner

Fotos von allen Veranstaltungen finden sie unter
www.oevp-obertrum.at/fotogalerie
Ein Service von der ÖVP Obertrum am See

Maskenball

Am Faschingssamstag, den 6. Februar fand bereits der 3. Maskenball des Trachtenvereins D´Seerosner statt. Viele Besucher, davon 44 maskierte Gruppen, stürmten den Braugasthof Sigl und feierten mit ihren Masken bei Musik von den „Albatros“. Es wurden die besten Masken und auch die größte Gruppe prämiert. Als Höhepunkt des Balles tanzte die Jugendgruppe des Trachtenvereins als Mitternachtseinlage. Alles in allem ein gelungener Abend.





Tanzkurs

Auch heuer wurde für die Ball- und Hochzeitssaison ein öffentlicher Tanzkurs für Walzer, Polka und Fox abgehalten. 15 Paare nutzten das Angebot des Trachtenvereins „D´Seerosner“. ■



Jahreshauptversammlung des Obertrumer Tennisclub

OBERTRUMER TENNISCLUB

Im Restaurant Seestraße 14 fand am 28. Februar unter Beteiligung zahlreicher Vereinsmitglieder die Jahreshauptversammlung des Obertrumer Tennisclubs statt. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden alle bisherigen Vorstands-Mitglieder für eine weitere Funktionsperiode von drei Jahren bestätigt. Alle Funktionäre nahmen die Wahl dankend an. Obmann Mag. Matthias Reitshammer zeichnete eine positive Zukunft des Vereins und bat gleichzeitig um tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder für das Projekt „Neue Tennisanlage“, das immer konkretere Formen annimmt. „Sobald alle Verträge unter Dach und Fach sind, erfolgt eine umfassende Information an alle Obertrumer“, so der Obmann.

VzBgm. Bernhard Seidl, der als Gast des OTC begrüßt wurde, bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Arbeit des Vereins im Sinne der örtlichen Zusammenarbeit und gratulierte gleichzeitig dem neuen, wiedergewählten Vorstand. Er sagte die volle Unterstützung der Gemeinde bei den Bemühungen um die Errichtung der neuen Tennisanlage zu. Obmann Mag. Reitshammer bedankte sich im Namen des Vereins für die Unterstützung und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Gemeinde.



v.l. VzBgm. Bernhard Seidl, Christian Lehner, Bmstr. Bernhard Reitshammer, DI Arno Schneider, Silvia Werner, Mag. Matthias Reitshammer

Gold, Silber und Bronze bei den Landesmeisterschaften

Die diesjährigen Tennis-Landesmeisterschaften Jugend indoor fanden vom 12.-14. Februar im benachbarten Piding (D) statt. Der erst 12-jährige Adrian Weisser musste sich erst im Finale U14 gegen den 14-jährigen Felix Prem (1. STC) nach einem fast 3-stündigen Fight knapp mit 5:7,6:3, 4:6 geschlagen geben und wurde stolzer Vize-Landesmeister. Sein großer Bruder Benedikt, der sich nach einer 12-wöchigen Verletzungspause erst wieder im Trainingsaufbau befindet, verzichtete deswegen auf einen Start im Einzelbewerb, trat aber mit seinem Obertrumer Vereinskollegen Daniel Koisser im Doppelbewerb U16 an. Beide kämpften sich bis ins Finale vor und besiegten hier das Doppel Felix Prem (1.STC)/Maxi Strasser (UTC Seekirchen) und wurden somit Landesmeister. Adrian Weisser und sein Doppelpartner Marc Krenek (UTC Seekirchen) gewannen das kleine Finale gegen die Brüder Julian und Valentin Glasl (UTC Seekirchen) und freuten sich über die Bronze-Medaille.

Gratulation und viel Erfolg in der bevorstehenden Freiluftsaison. ■



v.l. Adrian Weisser, Felix Prem



v.l. Benedikt Weisser, Daniel Koisser

Pfarre Obertrum am See

Besinnlicher Nachmittag und Friedenslicht holen am 24. Dezember

Das Katholische Bildungswerk Obertrum am See unter Reinhold Nimmrichter gestaltete wieder wie jedes Jahr am 24. Dezember den „Besinnlichen Nachmittag“ mit weihnachtlichen Liedern und Texten in der Gut-Hirten-Kapelle. Viele ObertrumerInnen nutzten wieder den Nachmittag um dorthin zu wandern und sich das Friedenslicht zu holen. Der Stand mit heißen Getränken wurde auch gerne besucht, da der Erlös einem guten Zweck gespendet wird.



Kirchenrenovierung im Innenbereich abgeschlossen

Dank vieler freiwilliger Helfer konnte die Renovierung im Innenbereich der Pfarrkirche nicht nur früher als vorgesehen abgeschlossen werden, auch die Kosten konnten durch die unentgeltlichen Arbeitsstunden verringert werden.



Die Sitzbänke sind bereits wieder montiert und der Innenraum strahlt in neuem Glanz.

Im nächsten Renovierungsabschnitt ist die Erneuerung der Außenpflasterung vorgesehen sowie verschiedene Ausbesserungsarbeiten an der Außenfassade, speziell im Bereich des Kirchturmes. ■



SEIDL

Josef Seidl

Betonbohr- und -sägedienst GmbH.

Wir suchen

zur Verstärkung unseres Teams für unsere Baustellen

Mitarbeiter und Ferialarbeiter

Wir bieten eine abwechslungsreiche Arbeit mit überdurchschnittlicher Bezahlung. Vorausgesetzt wird ein Führerschein B.



Unsere derzeitige Mannschaft vor unserem Betriebsgebäude.

Was macht die Firma Josef Seidl, Betonbohr- und -sägedienst GmbH.?

Die Firma Seidl ist ein Dienstleistungsbetrieb im Baugewerbe, der sich ausschließlich mit Betonbohren, Betonschneiden, kleinen Abbrucharbeiten und Betonbearbeitung beschäftigt. Als verläßlicher Partner der Bauunternehmen und Gewerbebetriebe konnte sich die Firma Seidl einen hervorragenden Ruf erarbeiten.
Die Fa. Seidl arbeitet österreichweit und im benachbarten Bayern. Egal ob ein Großauftrag oder eine einzelne Bohrung für einen Dunstabzug, die Fa. Seidl kommt verlässlich, die freundlichen Arbeiter erledigen die Arbeit wunschgemäß. Hervorzuheben ist jedoch der in der Baubranche unvergleichbare 24 Stunden-Sofortservice. Als leistungsfähigster Dienstleistungsbetrieb garantiert Ihnen die Fa. Seidl, dass bei dringenden Fällen sie innerhalb 24 Stunden auf der Baustelle ist und mit den Arbeiten beginnt, oder vielleicht mit den Arbeiten sogar schon wieder fertig ist.

Telefon 062 19 / 77 77-0 ● Fax 78 20
A-5162 Obertrum am See ● Schörgstätt 8
Email: office@seidl.at

www.seidl.at

Jahreshauptversammlung des UESV Eisschützenverein

Von der Eisschützenhalle aus marschierten die Eisschützen am 31. Jänner zum gemeinsamen Gottesdienst. Im Anschluss wurde die Jahreshauptversammlung im Braugasthof Sigl abgehalten. Obmann Hermann Huber berichtete von einem sportlich erfolgreichen Jahr. Nach der Ehrung der langjährigen und verdienten Mitglieder, standen noch die Ansprachen der Ehrengäste Bgm. Simon Wallner und Union-Bezirksobmann Bruno Auer am Programm. Anschließend fand wieder das traditionelle Paschln statt. ■



Ehrung für die 25-jährige Mitgliedschaft:
v.l. Hermann Huber, Bgm. Simon Wallner, Johann Lindner, Josef Faistritzer, Roman Leobacher, Bruno Auer, Johann Stemeseder



Ehrung für die 50-jährige Mitgliedschaft:
v.l. Hermann Huber, Hermann Wallner, Bruno Auer, Bgm. Simon Wallner



Ehrung für die 40-jährige Mitgliedschaft:
v.l. Hermann Huber, Bruno Auer, Walter Brüderl, Bgm. Simon Wallner



Ehrenzeichen in Gold
v.l. Hermann Huber, Bruno Auer, Georg Brötzner, Bgm. Simon Wallner

Rauhnachtstreiben mit Wintersonnwendfeuer

Zum zweiten Mal wurde beim Gasthaus Kaiserbuche das Rauhnachtstreiben mit Wintersonnwendfeuer am 19. Dezember veranstaltet. Zum Start haben die Obertrumer Prangerstutzenschützen einen Salut abgeschossen. Es nahmen fünf Perchtenvereine (Wallersee Perchten, Tannberg Perchten, Salzburger Schiachpercht´n, Kirchberger Krampusse und Perchten, Abtsee Teufel aus Bayern) an der Brauchtumsveranstaltung teil und verschiedene Läufe und Tänze wurden aufgeführt. Auch die Schnalzergruppe Antheringschnalzte zum Wintersonnwendfeuer. ■



TrumerTriTeam

Dreizehnjähriger ist neuer U16 Landesmeister im Crosslauf: Samuel Polst

Der neue Salzburger U16 Landesmeister im Crosslauf heißt Samuel Polst. Der 13jährige Obertrumer absolvierte die 1800m Distanz in 6:40,20 Minuten. Er konnte nach der ersten Runde noch an Tempo zulegen und damit den ersten Platz sichern. Das Nachwuchstalent des TrumerTriTeams kann bereits eine Reihe sportlicher Erfolge vorweisen: er war Laufcupsieger 2013, erreichte im Triathloncup 2015 den tollen 3. Platz und ist auch bei regionalen Bewerben immer vorne dabei: Viermal gewann er bereits die Jugendwertung beim Leimüller Silvesterlauf in Seekirchen, ebenso oft seine Altersgruppe der vereinsinternen Meisterschaft des TrumerTriTeams.
Als Ziele für das kommende Jahr nennt der ehrgeizige junge Flachgauer den Einstieg in den Duathlon, die Verteidigung seines Vereinsmeistertitels, einen Podestplatz beim Trumer Fun-Triathlon 2016 und seinen 5. Sieg beim Silvesterlauf. ■



Schweiger Norbert
Vollwärmeschutzsysteme
Fassadensanierungen
Aussenstuck
Kellerdeckendämmung
Dachbodenisolierung
Ausserwall 18
5162 Obertrum
Mobil: 0699/121 572 85
E-mail: schweiger.nor@gmail.com

Videodreh von „The Makemakes“ bei der Firma Seidl

Zum aktuellen Hit „All You Ever Need“ der Songcontest-Teilnehmer „The Makemakes“ wurde am 31. März das Musikvideo in der neuen Lagerhalle der Firma Seidl Betonbohr- und Sägedienst in Schörgstätt gedreht. Der Obertrumer Produzent und Manager der Band „The Makemakes“ Paul Estrella hat den Drehort für dieses Musikvideo in seiner Nachbarschaft entdeckt. Gedreht wurde von 20.00 Uhr bis um 6.00 Uhr in der Früh. Man darf schon auf das Ergebnis gespannt sein. ■



Winterliches Maturaprojekt

An der HAK Neumarkt gibt es heuer, wie jedes Jahr, interessante Maturaprojekte. Eines davon beschäftigt sich mit dem Produkt „Austrian Fruchtglühwein“ des Obertrumers Johann Graf.
Die Vorweihnachtszeit stand für das Projektteam „Austrian Fruchtglühwein“ der HAK Neumarkt ganz im Zeichen ihres Maturaprojektes. Das Team besteht aus Jennifer Rauch und Helena Oberholzer aus Obertrum und Anna Webersdorfer aus Köstendorf. Die drei verbrachten die letzten Wochen verstärkt damit, ihr Maturaprojekt voranzutreiben. Sie unterstützten ihren Projektauftraggeber Johann Graf bei der Markteinführung des Fruchtglühweins, indem sie ihm in den Bereichen Social Media und Projektmanagement tatkräftig zur Seite standen. ■



v.l. Anna Webersdorfer, Jennifer Rauch, Helena Oberholzer

Bewegungsverein

Trainerfortbildung

Eva Hofer, Cara Young, Melanie Gangl und Daniela Höllbacher, allesamt Trainer beim Bewegungsverein, nahmen am 20. Februar 2016 an den 12. Salzburger Turntagen im Landessportzentrum Rif teil.

Jeder besuchte an diesem Tag verschiedenen Workshops, um sich wieder viele Tipps für die Praxis mit den Kindern mitnehmen zu können:

„Rolle & Handstand spielerisch“ - „Tierischer Spaß in der Zirkusrückenschule“ bei Karin Koller (ehemalige Leistungssportlerin)

„Bänke vielseitig verwendbar“

Auch „Koordinationszirkel“ und „Ausdauertraining mal anders“ bei Monika Stadlmann (Triathletin) gaben Einblicke, eine Turnstunde einmal ganz anders zu gestalten.

„Wir wurden den ganzen Tag mit neuen Ideen versorgt, damit wir mit Schwung und Elan umfassende Stunden mit verschiedenen Möglichkeiten bieten können und die Kinder immer wieder neu inspirieren“, berichtet Trainerin Daniela Höllbacher sehr erfreut über diese spannende und informative Fortbildung.



Die neu gewonnenen Ideen wurden gleich spielerisch mit den Turnzwergen umgesetzt



Kopfüber in die Turnstunde – Bernd und Eva mit ihrer Turngruppe „Leicht Fortgeschritten“

Erste-Hilfe-Kurs für Bewegungsvereins-Trainer

Am Samstag, den 12. März 2016 absolvierten folgende Trainer des Bewegungsvereins einen Auffrischungskurs in Erster-Hilfe:

Eveline und Bernd Kriechhammer, Eva Hofer, Daniela Höllbacher und Anna Planitzer.

„Gott sei Dank kam es während unserer 10-jährigen Trainertätigkeit im Bewegungsverein nur vereinzelt zu kleineren Unfällen. Trotzdem ist es wichtig, in regelmäßigen Abständen, das Wissen in Erster-Hilfe aufzufrischen, vor allem wenn man viel mit Kindern arbeitet“, so Bewegungsvereinsobmann Bernd Kriechhammer.

Durchgeführt wurde der Kurs von Alex Painschab von der Wasserrettung Obertrum im z´enTRUM. Vielen Dank hier für die gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen! ■



Anna Planitzer übt mit Bernd Kriechhammer die stabile Seitenlage



Bergeübung nach einem Autounfall

Prangerstutzenschützen Obertrum am See

Jahreshauptversammlung

Am Montag, den 8. Dezember 2015 wurde nach dem gemeinsamen Besuch des Pfarrgottesdienstes beim Kriegerdenkmal der Verstorbenen gedacht. Hauptmann Johann Pötzelsberger konnte bei der Jahreshauptversammlung auf ein ereignisreiches Vereinsjahr zurückblicken. Im Anschluss wurden verdiente Mitglieder geehrt.



Ehrungen
v.l. Gottfried Aigner (Anton Wallner Medaille in Gold), Johann Keil (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Franz Kriechhammer (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Johann Strasser (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Markus Mühlfellner (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Silber), Josef Stemeseder, (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Wolfgang Mödlhammer (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Silber), Gerhard Reichl (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Silber), Franz Lindner (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Johann Strohbichler jun. (Anton Wallner Medaille in Silber), Georg Schnaitl (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Johann Huber (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Gold), Matthias Mühlfellner (Franz-Xaver-Klaushofer-Medaille in Silber), Stefan Rehrl (Anton Wallner Medaille in Silber), Hptm. Johann Pötzelsberger, Bgm. Simon Wallner, Bezirkskommandant Andreas Schreder

Sternschießen zu Silvester

Beim traditionellen alljährlichen Sternschießen am Silvestertag beteiligten sich auch wieder die Obertrumer Prangerstutzenschützen. Pünktlich um 15:45 Uhr verabschiedeten die Obertrumer Prangerstutzenschützen und befreundete Schützen aus Bayern beim Gasthof Kaiserbuche mit kräftigem Einzel- und Lauffeuer das alte Jahr. ■



Terminvorschau

Schützenfest zum 50 Jahre-Jubiläum der Prangerstutzenschützen Obertrum am See
von Freitag, 20. Mai bis Sonntag 22. Mai 2016

Programm

- Freitag, 20. Mai 2016 – 20.00 Uhr
  Stammtisch- und Zechen Treffen
  Liveband Rondstoa
- Samstag, 21. Mai 2016
  17:30 Uhr Aufstellung in der Brauerei, Festakt in der Gastgewerbeschule und Defilierung beim Kriegerdenkmal, anschließend Programm im Festzelt mit Musikkapellen und MonaLight
- Sonntag, 22. Mai 2016
  9:00 Uhr Aufstellung in der Brauerei, Festakt in der Gastgewerbeschule und Defilierung beim Kriegerdenkmal, anschließend Programm im Festzelt mit Musikkapellen ■



Museumsverein Obertrum am See



Die neue gefällige Fassade des Museums im Einlegerhaus

Besuch Asylsuchende

Am 19. Februar besuchte eine Gruppe von Asylsuchenden das Museum und hatte sichtlich Spaß unsere Kultur und unsere Gebräuche kennen zu lernen. Auch die Begleitpersonen, die das Museum bisher noch nicht kannten, waren von der Präsentation sehr angetan.



Gruppe von Asylsuchenden im Museum



Asylsuchende in der Bauernstube

Bereits seit Jänner arbeitet das Vorstandsteam an den Vorbereitungen für die Sommerausstellung im Jubiläumsjahr 2016 – „200 Jahre Salzburg bei Österreich“. Über den Zeitraum der letzten 200 Jahre soll vor allem die Entwicklung des Schulwesens beleuchtet, aber natürlich auch die Veränderung des Ortes dokumentiert werden. Wer dazu noch einen Beitrag in Form von Dokumenten oder Fotos leisten kann, ist herzlich eingeladen sich mit Alfred Huemer, Tel. 0676 72 56 374 in Verbindung zu setzen.

Generalversammlung

Die Generalversammlung des Museumsvereins fand am 9. März im Gasthof Neumayr statt und drehte sich vor allem um eine Änderung der Satzung, um alle Gesichtspunkte der Registrierkassenpflicht im Auge zu behalten und richtig anzuwenden.



Palmbuschenbinden

Am Freitag und Samstag vor Palmsonntag wurde wieder das traditionelle Palmbuschenbinden durchgeführt – diesmal im Zelt im Museumsgarten, was sich sehr bewährt hat. So blieben die Museumsräumlichkeiten vor Schmutz und unliebsamen Spinnentieren etc. verschont und es konnte mit mehr Ellbogenfreiheit gebunden werden.



Ostermarkt

Auch der Ostermarkt brachte viele interessierte Besucher ins Museum und bei Kaffee und Kuchen konnte manch nettes Gespräch geführt werden. Besonders gerne kommen immer unsere bayrischen Nachbarn zu uns und auch aus Salzburg gibt es schon Stammgäste, die die kunstvoll gestalteten Ostereier schätzen und die schönen Palmbuschen mit nach Hause nehmen.



Flohmarkt

Der jährliche Flohmarkt des Museumsvereins fand heuer am 2. und 3. April statt und brachte ein erfreuliches finanzielles Ergebnis, das für die Weiterentwicklung des Museums verwendet wird. Auf diesem Weg sei allen Spendern und den fleißigen Mitarbeitern ganz herzlich gedankt. ■



Jahreshauptversammlung des Imkerverein Obertrum am See

Bei der Jahreshauptversammlung des Imkerverein Obertrum am See am 2. April 2016 wurden für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Imkerverein Roman Rosenstatter und Herbert Lindner ausgezeichnet. Das bronzene Verdienstabzeichen hat Herr IM Willi Kastenauer und die Urkunde hat der Bürgermeister Simon Wallner überreicht. Der Imkerverein gratuliert den ausgezeichneten Mitgliedern auf das Herzlichste.

Obmann Roman Strasser bedankt sich im Namen des Imkervereines bei Bürgermeister Simon Wallner für die Unterstützung seitens der Gemeinde bei der Bekämpfung der Varroa. Die Varroabekämpfung ist nach wie vor ein zentrales Thema. Ohne die finanzielle Unterstützung der Gemeinde und der achtsamen Betriebsführung durch die Imkerinnen und Imker wäre die Bienenhaltung unmöglich.

Die Imkerinnen und Imker bedanken sich auf diesem Wege bei allen Kunden, die Bienenprodukte von den heimischen Imkern konsumieren. Durch ihre Treue wird auch in Zukunft gewährleistet, dass die Biodiversität in unserer Gemeinde gefördert und erhalten bleibt.

Mit großer Freude begrüßen wir vier Jungimkerinnen und Imker. Herzlich Willkommen heißen wir Georg Radauer, Josef Übertsberger, Brigitte Schaumburger und Anita Fink, der Imkerverein freut sich, dass ihr euch entschlossen habt Imker zu werden. Wir wünschen euch viel Erfolg, Freude, Ausdauer und Liebe bei der Arbeit mit den Bienen.

Roman Strasser
Obmann ■



JVP Obertrum am See

JUNGE ÖVP OBERTRUM

Bezirksball

Das JVP-Jahr 2016 durften wir mit einem alljährlichen Highlight beginnen – dem Bezirksball der JVP beim Voglwirt in Anthering am 02.1.2016. Dort wurde auch die Sportcup-Siegerehrung des vergangenen Jahres durchgeführt und wir durften uns über den 2. Platz in der Gesamtwertung freuen. Natürlich wurde dieses super Ergebnis am Ball noch ein bisschen gefeiert!



Landesskitag



Wie schon die Jahre zuvor veranstaltete die JVP Salzburg auch heuer wieder den Landesskitag für JVP-Mitglieder, bei dem wir mit einer Gruppe Schifahrer und Snowboarder vertreten waren. Der Bus holte uns am 27.2.2016 schon früh morgens vom Gemeindeparkplatz in Obertrum ab und von dort ging es dann ins schöne Großarltal, wo wir fleißig Höhenmeter auf der Piste sammelten.



Am Abend trafen sich alle Teilnehmer noch zum gemütlichen Beisammen sein in der Rauchkuchl und so war dort auch Zeit, sich mit anderen JVP-Gruppen auszutauschen.

Osterhasenaktion

Am 16.3.2016 besuchte unser Obmann Thomas Herbst mit dem Osterhasen, LGF Seppi Kraibacher und einem Korb voller bunter Ostereier den Obertrumer Kindergarten, um den Kleinen eine Freude zu bereiten. Die Aktion war ein voller Erfolg und wir freuten uns über eine Menge lachender Kindergesichter! ■





Vorankündigung

TRUMER BIERFEST vom 13. – 16.5.2016
mit 60-Jahr-Jubiläumsfest

Da wir, die JVP Obertrum, heuer unser 60-jähriges Jubiläum feiern, veranstalten wir am Pfingstmontag, den 16.5.2016 einen Frühschoppen, zu dem wir alle Obertrumerinnen und Obertrumer recht herzlich einladen möchten! Für gute Unterhaltung sorgt die Trachtenmusikkapelle Obertrum am See. ■


TRUMER BIERFEST
SEIT 1601
TRUMER
JOSEF SIGL
music & more www.trumerbierfest.at
13. bis 16. Mai 2016
60-jähriges Jubiläumsfest
»DJ Danny Twice vs. DJ Leave«
Freitag, 13.5.2016
Discoparty · Gratis-Eintritt bis 22 Uhr · Ab 22 Uhr: EUR 5,–
»X-Cite«
Samstag, 14.5.2016
Liveband · Gratis-Eintritt bis 22 Uhr · Ab 22 Uhr: EUR 7,–
»Rondstoa«
Sonntag, 15.5.2016
Liveband · Einlass ab 19 Uhr · Eintritt: EUR 8,–
»TMK Obertrum am See«
Montag, 16.5.2016
Frühschoppen ab 11 Uhr · Gratis-Eintritt · Vereinsumzug: 10 Uhr vom Parkplatz beim z´enTRUM
CLUB
JANIBA
WELLE
ARCHITEKTUR BAUAUFSICHT BAU KG
SEAT AUTOHAUS REICHL
Der Reinerlös der Veranstaltung geht zugunsten der Jugendförderung und Jugendbildung in der Marktgemeinde Obertrum am See.

Seniorenbund Obertrum am See

Obertrumer SENIORENBUND

Adventnachmittag

Im Rahmen des Adventnachmittags am 9. Dezember in der Gastgewerblichen Berufsschule konnte Obmann Alfred Huemer die Glückwünsche des Seniorenbundes zur Goldenen Hochzeit dem anwesenden Ehepaar Lindner überbringen, dem Ehepaar Fenninger wurde im Jakobushaus gratuliert.



Das Goldene Hochzeitspaar Hedwig und Johann Lindner
v.l. Alfred Huemer, Hedwig Wirthenstätter, Hedwig Lindner, Johann Lindner, Bgm. Simon Wallner



Das Goldene Hochzeitspaar Paula und Matthias Fenninger

Der Vorstand des Seniorenbundes dankt auf diesem Wege nochmals der JVP für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung und den ÖVP Frauen für die Überreichung der kleinen Überraschungen.



v.l. Franz Pötzelsberger, Gottfried Aigner, Hedwig Lindner, Ursula Huemer, Hedwig Wirthenstätter, Grete Stock , Elisabeth Strasser, Franz Thalmayr, Maria Brüderl, Josef Wirthenstätter, Kreszenz Gerner, Berta Dicker, Alfred Huemer

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, 6. März, wurde im Saal des Braugasthofs Sigl die Jahreshauptversammlung abgehalten, zu der Obmann Alfred Huemer eine Vielzahl von Besuchern begrüßen konnte. Nach dem Kirchgang mit musikalischer Umrahmung wurde die Versammlung abgehalten und anschließend gemeinsam das Mittagessen eingenommen.



Am 14. März wurde mit Hilfe tatkräftiger Senioren im Museumsgarten wieder das Zelt aufgestellt, das dem Seniorenbund in weiterer Folge für das Sommerfest und für das Oktoberfest zur Verfügung steht und hoffentlich viele fröhliche Besucher beherbergen wird. Die Termine sind: Sommerfest am Mittwoch, 13. Juli und Oktoberfest am Sonntag, 09. Oktober 2016. ■



Für einen neuen Bundespräsidenten

Dr. Andreas Khol

Staatsmännischer.

Österreich braucht eine starke Stimme in der Welt, einen Türöffner für Österreichs Anliegen. Als Verfassungsrechtler kennt er die Gesetze genau. Durch seine Arbeit als Nationalratsabgeordneter, Klubobmann, Nationalratspräsident und Präsident des Seniorenrates ist er mit der österreichischen Politik bestens vertraut. Der Bundespräsident ist auch Oberbefehlshaber des österreichischen Bundesheeres. In turbulenten Zeiten wie diesen ist es besonders wichtig, jemanden in diesem Amt zu wissen, auf den man sich verlassen kann. Andreas Khol ist ein Staatsmann, der über einen außerordentlichen Wissensschatz verfügt und als Nationalratspräsident jahrelang bewiesen hat, überparteilich handeln zu können.

Erfahrener.

Als ehemaliger Generalsekretär der Europäischen Demokratischen Union (EDU) und als ehemaliger Nationalratspräsident pflegt Andreas Khol seit Jahren viele Kontakte zu den meisten Regierungschefs auf einer sehr persönlichen Ebene. Das wird sich für Österreich und Österreichs Wirtschaft als großer Vorteil erweisen. Andreas Khol ist bereits durch ganz Österreich gereist, hat schon alle Bundesländer und den Kontakt zu den Bürgern gesucht. Seit Anfang März befindet er sich auf seiner zweiten Tour durch das ganze Land. Andreas Khol ist ein erfahrener Staatsmann, der wie kein anderer weiß, welche wichtigen Aufgaben auf ihn warten.

Mutiger.

Österreich braucht einen Bundespräsidenten, der eine klare Haltung zu den wichtigen Fragen einnimmt, die unsere Gesellschaft und unser Leben betreffen. Andreas Khol hat ein Ohr für die Menschen, er hat ein Herz für die Familie – als Vater von sechs Kindern und Großvater von 15 Enkelkindern liegt ihm die Zukunft von Österreichs Familien daher besonders am Herzen. Getreu dem Motto „Bürger trifft Bürger“ möchte er die Hofburg zu einem Ort des Austauschs machen, sie für die Menschen öffnen, um deren Anliegen entgegen zu nehmen. Gleichzeitig möchte er die Regierung zu notwendigen Reformen antreiben sowie zwischen den Parteien vermitteln. Mit seiner positiven Energie, seiner Liebe für unser Land und seinem politischen Wissen ist Andreas Khol ein Staatsmann, der Österreich in eine gesunde Zukunft führt.



Dr. Andreas Khol

Andreas Khol

3 Fragen an Andreas Khol

Welche Erfahrungen haben Sie seit Ihrer Nominierung gemacht?

Ich bin seither sehr viel in Österreich unterwegs. Dabei erlebe ich, dass mir die Menschen großes Vertrauen entgegenbringen. Das gibt mir enorme Kraft für die kommenden Wochen. Denn ich trete an, um zu gewinnen.

Was ist Ihr Ziel als Bundespräsident?

Ich möchte die Hofburg öffnen, sie zu einem Zentrum der Bürgergesellschaft machen und das Sprachrohr der Bürgerinnen und Bürger sein.

Was wünschen Sie sich für Österreich?

Dass Österreich ein blühendes Land in einem blühenden Europa ist. Mit hoher Lebensqualität, einer gesunden Umwelt, einem starken Zusammenhalt nach Innen und einer erfolgreichen Zusammenarbeit nach Außen.

Stimmen zu Andreas Khol

»Er verteidigt seine Meinung auch bei Gegenwind. Da ist viel Herzblut dabei.«

Peter Hajek, Meinungsforscher (Profil, 05.12.2003)

»Was für ihn spricht, ist die ohne Frage größte politische Versiertheit und staatsrechtliche Kompetenz aller Kandidaten.«

Wolfgang Bachmayer, OGM-Geschäftsführer (Kurier, 11.01.2016)

»(…) ein versierter Verfassungsrechtler sowie ein Mann mit unbestreitbaren Führungsqualitäten.«

Andreas Koller, stv. Chefredakteur der Salzburger Nachrichten (salzburg.com, 11.01.2016)

»(...) ein kluger, erfahrener, konservativer und Österreich zutiefst verbundener Politiker.«

Heinz Fischer, Bundespräsident (Die Furche, Nr. 28/11, 14.07.2011)

ÖVP Frauen Obertrum am See

Was geschieht mit den Einnahmen aus den verschiedenen Veranstaltungen bei denen die ÖVP Frauen aktiv sind? Drei Veranstaltungen pro Jahr sind es die es uns ermöglichen Einnahmen zu erwirtschaften: Beginnend mit dem Kinderfasching, gefolgt vom Ostermarkt und schließlich die Teilnahme am Barbaramarkt. Aus diesen Erlösen werden jährlich ca. € 2.000,- gespendet und zwar ausschließlich in Obertrum für ObertrumerInnen die Hilfe benötigen und sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Uns ist es wichtig unbürokratisch und schnell helfen zu können. Für uns ist es selbstverständlich die Privatsphäre dieser Personen zu wahren, daher erfolgt die Übergabe ohne mediales Aufgebot.
Wir werden dies weiterhin so fortsetzen und immer dann helfen, wenn Hilfe von Nöten ist. Danke an alle die uns immer wieder bei den Märkten helfen, sei es weil sie an diesen Tagen mitarbeiten oder uns durch Kuchen, Torten etc. unterstützen. Aber auch ein Danke an alle, die bei uns einkaufen und somit unsere Spendentätigkeit erst ermöglichen.

Heubasteln für Ostermarkt

Am 3. März entstanden in der Werkstatt der Tischlerei Sigl viele dekorative Heufiguren. Es wurden Osterdekorationen aus Heu geformt, gebunden und dekoriert. Bei der anschließenden Jause wurden die weiteren Details besprochen.



Ostermarkt

Zum traditionellen Ostermarkt haben die ÖVP Frauen ins z´enTRUM am 18. und 19. März eingeladen. Es kamen viele BesucherInnen, die sich den Ostermarkt und den Osterhasen nicht entgehen lassen wollten. Der Osterhase begeisterte bei den Autogrammstunden die Kinder, ob groß oder klein. Besonders groß war die Freude, dass die Landesobfrau LTPräs. Brigitta Pallauf und die Bezirksleiterin Edith Schossleitner den Ostermarkt besuchten. Die ÖVP Frauen verkauften nicht nur österliche Basteleien, sondern luden auch wieder zu Kuchen und Kaffee ein. Dank der fleißigen Frauen konnten sie ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet im Rahmen des „Kaffeehauses“ anbieten.





Kinderfasching

Ein Highlight im Obertrumer Fasching ist der Kinderfasching der ÖVP Frauen Obertrum am See. Beim Kinderfasching am 7. Februar im Landesberufsschülerheim, feierten über 450 Besucher, davon 250 Kinder, in ihren schönen und farbenprächtigen Kostümen und konnten ein paar Stunden zusammen genießen. Beim Sesseltanz, dem Luftballontanz, der Polonaise bis zur Riesentombola gab es viel Spiel, Spaß und Überraschung für die Kinder.





Gaudi-Asphaltstockschießen



Zum 2. ÖVP-Frauen Gaudi-Asphaltstockschießen haben am Montag, den 18. Jänner die ÖVP Frauen Obertrum am See eingeladen. 28 Frauen mit mehr oder weniger Stockschießerfahrung, aufgeteilt auf 7 Moarschaften, nahmen an dem Gaudi-Turnier teil. Es gab viele knappe Entscheidungen, aber auch viel Spass und nach über zwei Stunden standen die Sieger fest. Nach der Auswertung durch Peter Stangassinger und UESV Obmann Peter Huber führten diese mit Obfrau Renate Seidl die Siegerehrung durch.

Geburtstagsfrühstück

Die ÖVP Frauen Obertrum am See haben alle Geburtstagskinder, mit einem runden Geburtstag im Jahr 2015, zu einem Geburtstagsfrühstück am 9. Jänner ins Gasthaus Neumayr eingeladen. Obfrau Renate Seidl wünschte den zahlreichen Geburtstagskindern nochmals alles Gute zu ihrem Ehrentag. Bei einem so guten Frühstück und den netten Gesprächen mit dem ganzen Ausschuss der ÖVP Frauen war dieser Vormittag fast zu kurz.



Adventfeier

Die ÖVP Frauen haben am 14. Dezember zur Adventfeier in den Gasthof Neumayr eingeladen. Obfrau Renate Seidl berichtete vom abgelaufenen Vereinsjahr und gab eine kurze Vorschau auf die nächsten Aktivitäten, GV Astrid Graf-Fischinger informierte von den Neuigkeiten aus der Gemeinde. Der „Druma Vierxang“ sang weihnachtliche Lieder. Besinnliches rund um die Advent- und Weihnachtszeit wurde von Manuela Fischer vorgetragen. Beim anschließenden Abendessen wurde noch gemütlich geplaudert. ■



ÖAAB Obertrum am See

Kegeln mit Nationalrat Asdin El Habbassi



Am Samstag 19. März lud der ÖAAB Obertrum am See zum Kegeln beim Hirschenwirt in Seekirchen ein. Zu Besuch war auch ÖAAB Landesobmann und Abgeordneter zum Nationalrat Asdin El Habbassi, der uns über die politische Situation informierte und uns künftige Projekte des ÖAAB´s vorstellte.

Bei der Gelegenheit nutzte Obmann GR Josef Kraibacher die Gelegenheit um sich bei allen Mitgliedern und fleißigen Helfern vom Bauernherbststand zu bedanken. Nach einem deftigen Essen begannen wir mit dem Kegeln wo sich einige Talente herausgestellt haben. Es freute uns auch zwei neue Mitglieder begrüßen zu dürfen, zum einen Gerhard Altendorfer und zum anderen Lothar Korath, mit denen wir bereits beim Kegeln schon viel Spaß hatten und wir uns schon auf die gemeinsame Zeit freuen. Es war ein sehr gelungener Abend und wir würden uns freuen auch weiterhin neue Mitglieder in unserer Runde aufzunehmen. ■

Landeslehrlingswettbewerb

Wir gratulieren Siegmund Strasser-Gfrerer jun. zum 1. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb der Tischler am 11. Februar und halten ihm beim Bundeslehrlingswettbewerb am 10. Juni fest die Daumen. ■



v.l. Innungsmeister Herbert Sigl, Sigmund Strasser-Gfrerer jun., ORF Moderatorin

Singendes Obertrum

Zum Chorkonzert „Singendes Obertrum“ haben die Druma MixDur und Vocal12+ am 9. April eingeladen. Mit den Gastchören Bäuerinnenchor, Kirchenchor, Liedertafel, Druma Vierxang, Wir4, Haunsberger Singrunde und den GrenzSängern haben sich fast alle Chöre von Obertrum zu einer gemeinsamen Musikveranstaltung zusammengeschlossen. Einer der vielen Höhepunkte war, als der Obertrumer Gesamtchor, unter der Leitung von Mag. Johannes Reichl, das Obertrumer Lied „Heimat Mein am Trumer See“ sang. ■



Wirtschaftsbund Obertrum am See

WIRTSCHAFTSBUND OBERTRUM AM SEE

„Wildes“ Stockschießen mit Bratl-Essen

Der Obertrumer Wirtschaftsbund hat am 2. Jänner seine Mitglieder zum „Wilden“ Stockschießen mit Bratl-Essen in die Stockschützenhalle eingeladen. Gefeiert wurde auch nochmals die Auszeichnung von Ehrenobmann Siegmund Strasser-Gfrerer, der ein 50 Liter Bierfass spendierte. Nach einem kurzen Jahresrückblick von Obmann Wolfgang Gärtner und dem gschmackigen Bratl ging es los. Es war vielen Wirtschaftstreibenden nicht anzumerken, dass sie das erste Mal einen Eisstock in der Hand hielten. Die fünf Mannschaften lieferten sich hochklassige Wettkämpfe und erst knapp vor Mitternacht standen die Sieger fest.



Wirtschaftsbund Vorstandsitzung mit WB-Direktor-Stv. Kurt Katstaller

An der Vorstandssitzung des Wirtschaftsbund Obertrum am See am 22. März im Braugsthof Sigl nahm der WB-Direktor-Stv. Kurt Katstaller teil. Dem zukünftigen Wirtschaftsbund-Direktor Kurt Katstaller war es ein Anliegen sich persönlich den Mitgliedern des Vorstandes vom Wirtschaftsbund Obertrum am See vorzustellen. Neben vielen Wirtschaftsthemen ging es vor allem um eine LED-Werbetafel an der Landesstraße, die die bestehende Plakatwand ersetzen soll.



Josefitreffen in Anif

Am Josefitag, den 19. März, fand das traditionelle Josefitreffen des Salzburger Wirtschaftsbundes im Hotel-Restaurant Kaiserhof in Anif statt. Auch der Obertrumer Wirtschaftsbund war mit einer Delegation vertreten. Die Gastredner waren neben WB-Salzburg Obmann Konrad Steindl, LH Dr. Wilfried Haslauer, der ÖVP-Präsidentschaftskandidat Dr. Andreas Khol.



Networking Online & Offline

Zur Auftaktveranstaltung „Networking Online & Offline“ des Wirtschaftsbundes Flachgau und des Jungen Wirtschaftsbundes im Fahrtraum in Mattsee trafen sich Unternehmer aus dem Trumer Seenland und auch eine große Delegation aus Obertrum am See. Nach einer Führung durch die Oldtimerausstellung startete der aufschlussreiche Vortrag von Andrea Starzer „Wohin entwickelt sich das Networking? ■



Zu Verkaufen
Motorrad BMW R850R
Baujahr 1996, nur 41.000 km
70PS, Erstbesitz
Seitenkoffer, Top Case
Windschild
€ 3.600,00
Otto Dürager, Tel.: 0650/8101959





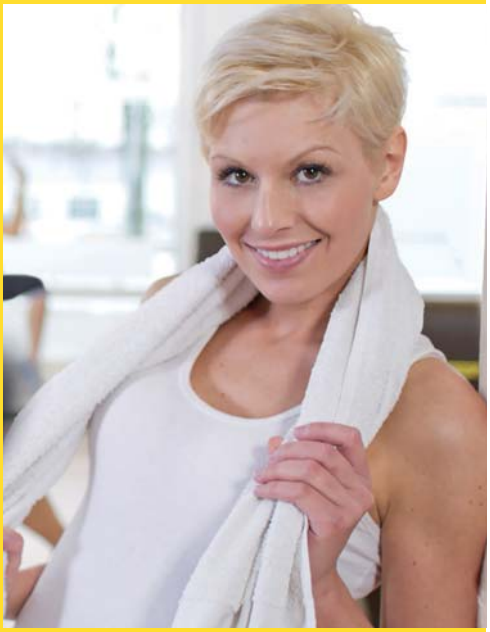
… macht Ihr Auto frühlingsfit

Erhalten Sie den Wert Ihres Fahrzeuges und nutzen Sie unsere aktuellen Reinigungs- und **Lackpflege-Aktionen!** (Gültig bis 30.6.2016)

Frühlings-Putz groß (PKW)
Fahrzeugwäsche, Innenraum-Grobschmutz saugen, allgemeine Durchsicht und zusätzlich Komplett-Politur, Fenster und Felgen reinigen, für PKW **jetzt nur 149,-**

Frühlings-Putz groß (Kombi, VAN, SUV)
wie oben, jedoch für Kombi, VAN und SUV **jetzt nur 198,-**

Spezielle Innenreinigung
Innenreinigung ohne Sitzausbau: Sitze, Himmel, Verkleidung schamponieren **jetzt nur 69,-**



Jederzeit Freude schenken!

Zum Geburtstag, zum Muttertag oder Vatertag – etwa für eine Spezial-Innenreinigung oder eine große Fahrzeugreinigung …





Unfallschaden?
Alle Marken. Professionell …



Scheibe kaputt?
Steinschläge reparieren …



Ersatzfahrzeug
Bleiben Sie mobil!

Like

JANIBA Karl GesmbH Karosserie- u. Lackierfachbetrieb
5162 Obertrum, Außerwall 17, Tel.: 06219 6040
E-Mail: office@janiba.at, www.janiba.at

IMPRESSUM:
An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum am See. Zugestellt durch Post.at. April 2016.
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Obertrum am See. Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Obertrum am See. Layout: Claudia Jegle. Druck: Colordruck GmbH